



Workshops November 2007

zur Datenerfassung und Datenauswertung des Deutschen Kerndatensatzes

Eike Neumann
Marcus-Sebastian Martens



Themenschwerpunkte des Workshops

- Einrichtungsübergreifende Auswertungen 2006
- Vorstellung des Neuen Deutschen Kerndatensatzes
- Ausgewählte Dokumentationssysteme zur Erfassung des KDS
- Erwartungen der Einrichtungen bezüglich einer standardisierten Auswertung für die Kommunen



Ausgewählte einrichtungsübergreifende Auswertungen

Stand des Dateneinganges zum 31.10.2007

beim

***Institut für Interdisziplinäre Sucht und
Drogenforschung***

(ISD)



Verwendete Dokumentationssysteme zur Erfassung des KDS-K in den Einrichtungen mit Grundförderung

Doku-System	Einrichtungen %	Betreuungen %
Ebis	25,9	21,8
Horizont	53,0	57,9
Horizont 4	3,2	2,6
Patfak	2,2	4,1
Sonstiges	8,1	7,3
IsdKDS	7,6	6,2
Gesamt	100	100

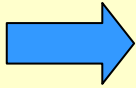


Grundzüge des klientenbezogenen deutschen Kerndatensatzes (KDS-K)

- der KDS-K ist eine betreuungsbezogene, also nicht klientenbezogene Erfassung von Grunddaten
- der KDS-K wird **ab dem ersten Kontakt** zu einer neu aufgenommenen Betreuung erhoben, also **auch** bei **Einmalkontakten**
- der KDS-K ist bei Menschen mit eigenständiger Suchtproblematik und **aus dem sozialen Umfeld** zu erheben

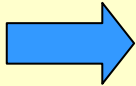


Manual zum Deutschen Kerndatensatz



www.dhs.de/web/arbeitsfelder/statistik.php

Beschreibung der Schnittstelle zur Bundessuchthilfestatistik



www.suchthilfestatistik.de/Schnittstellenbeschreibungen.htm